
**Protokoll
der Sitzung des Pfarreirates St. Cäcilia Niederzier
vom 5. August 2015**



Teilnehmer: Matthias Biergans
Margarete Cremer
Sarah Drux
Dorothea Genreith (stellv. Vors.)
Modesta Gerhards
Simone Jussen
Martin Kamitz (Vors.) (ab 20.15 Uhr)
Sandra Ritz (ab 19.30 Uhr)
Sabine Stahl (ab 19.30 Uhr)
Dr. Monika Tönnießen
Theo Jansen (als Vertreter des KV)
Helmut Brendt (Protokoll)

Pastor Andreas Galbierz, Pfarrvikar Vincenz Nguyen van Tung, Gertrud Brünner und Cornelia Oellers haben sich entschuldigt.

Beginn: 19.10 Uhr

Ende: 20.30 Uhr (formeller Sitzungsteil)

1. Begrüßung

Die stellvertretende Vorsitzende Dorothea Genreith eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Eine formale Tagesordnung wurde vorab nicht verteilt. Die Tagesordnung wird mit dem einzigen Punkt „Beschlüsse zur Organisation der 850-Jahr-Feier St. Cäcilia“ beschlossen.

3. 850-Jahr-Feier St. Cäcilia Niederzier 2015

Themen/To Do's:

To Do!

= Handlungsbedarf vor dem Fest!

A. Festveranstaltung 29./30. August allgemein

- **Werbung:**

- Plakate in den Niederzierer Geschäften:

To Do!

- Muster aus der Festschrift liegt vor; dieses hat jedoch zu viel Text (nicht plakatig genug). Martin Kamitz als erfahrener Plakatgestalter soll hierzu etwas entwerfen.
- Auflage: 100 Stück
- Format: Im bewährten Format „2 Mal DIN A4 hochkant übereinander“ (extremes Hochformat als „Marke“ wie gehabt)

- Festschrift:

- Die Exemplare der Festschrift sind soweit an die meisten Haushalte verteilt. Matthias Biergans berichtet, dass von den nun gelieferten 1.400 Festschriften nur noch knapp 25 Stück übrig geblieben sind. Ein eventueller Nachdruck sollte noch einmal angefragt werden. Eine Anfrage bei der Druckerei über die Kosten für weitere 200 Stück durch Martin Kamitz läuft.

- Presse:

To Do!

- Amtsblatt: Das nächste Amtsblatt erscheint am 7. August 2015, Redaktionsschluss war am 30. Juli 2015 [*Anmerkung: hier wurde in der Sitzung zunächst davon ausgegangen, dies sei jeweils eine Woche später!*]. Hier soll nochmals zum 21. August 2015 (Redaktionsschluss 13. August 2015) ein Hinweis auf die Jubiläumsfeierlichkeiten geschaltet werden. Hierin soll auch ein Hinweis auf benötigte Kuchenspenden (unter Angabe der Telefonnummer von Simone Jussen) enthalten sein Martin Kamitz kümmert sich darum.
- Super Sonntag: Hier soll am 9. August 2015 eine Berichtserstattung erfolgen [*Anmerkung: ist erfolgt:*
<http://st-caecilia-niederzier.de/2015/08/09/auch-super-sonntag-berichtet-ueber-unser-kirchenjubilaeum/>]
- In der DN-Woche wird der gleiche Artikel auch noch erscheinen; hier steht die Veröffentlichung noch aus.

- **Fotos:**

- An beiden Feiertagen soll fotografiert werden. Evtl. wird dies Matthias Biergans übernehmen.

- **Sonstiges:**

- Alle Unternehmen, die in der Festschrift inseriert haben und alle Vereine sind schriftlich zum 29. und 30. August eingeladen worden, zusätzlich diverse Mitwirkende und Offizielle (Frau Gaul, Kindergarten, Macherey, Bürgermeister, Ortsvorsteher und alle Pfarreiratsvorsitzenden). Eine Einladung an TAF soll noch erfolgen, ebenso soll eine Einladung an Pfarrer Hamachers erfolgen mit der Bitte an ihn, diese in Merzenich an die Pfarreiratsvorsitzenden zu verteilen (Matthias Biergans).

To Do!

- Matthias Biergans berichtet, dass der Großneffe unseres früheren Domkapitulars Dr. Arnold Steffens, Prof. Steffens aus Aachen einen Kommentar zum Jubiläum auf unserer Webseite eingestellt hat und dass er und seine Ehefrau an den Jubiläumsfeierlichkeiten teilnehmen möchten, worüber wir uns sehr freuen:

„Sehr geehrte Mitglieder des Pfarreirates!

In den Medien fand ich den bald anstehenden Termin für das Pfarrgemeinde-Jubiläum: 850 Jahre St. Cäcilia !! Großartig! Als „Niederzierer Junge“ und Sohn des früheren Bürgermeisters und ersten Amtsdirektors unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg, Arnold Steffens, Niederzier, Hof Steffens, gegenüber der Pfarrkirche St. Cäcilia, wo ich viele Jahre auch Meßdiener war, gelegentlich auch die Orgel spielte, bin ich natürlich sehr an diesem Termin interessiert. Als noch lebender Großneffe des legendären Hochw. Herrn Domkapitular Dr. Arnold Steffens, freue ich mich, wenn Sie mir gestatten würden, mit meiner Frau Gisela an dem Jubiläum teilnehmen zu können.“

B. Festabend (Konzert) am 29. August 2015

- **Bewirtung nach dem Konzert:**

- Organisation der Getränke: Ist erfolgt
- Kleine Laugenstangen (Laugengebäck) sollen bei der Bäckerei Wirtz beschafft werden. Absprache sollte mit Frau Wirtz selbst erfolgen. Anzahl: 300 Stück. Dorothea Genreith kümmert sich darum.

To Do!

- **Programheft für das Konzert:**

- Wird erstellt, Format DIN A5, eher kurz. Es wird kein inhaltliches Programm enthalten, jedoch eine Vorstellung des Chores und einen Hinweis auf den anschließenden Empfang, zu dem eingeladen wird.
- Um das Programmheft kümmert sich Matthias Biergans.

To Do!

- **Sonstiges Organisatorisches für den Konzertabend:**

- Für das Konzert ist Einlass um 18.30 Uhr. Für den Chor muss die Kirche jedoch bereits früher geöffnet werden, da dieser sich vorher einsingen muss. Wir müssen daher dafür Sorge tragen, dass der Chor einerseits früh genug eingelassen wird und dass andererseits im Übrigen der Zutritt vor 18.30 Uhr verhindert wird.
- Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, beim Konzert am 29. August vorne Plätze für die Offiziellen zu reservieren. Damit diese Reservierungen auch erkannt und genutzt werden, sollen 2 Personen des Pfarreirates diese in Empfang nehmen und dorthin führen.
- Für das Konzert werden die Toiletten in der Rentei geöffnet. Hierzu ist eine Beschilderung zu erstellen, die auch für Ortsunkundige eindeutig verständlich ist (Schilder erstellt Helmut Brendt).
- Es wird geklärt, ob und welche Kosten für den Chor entstehen. Kosten werden voraussichtlich nicht anfallen, da eine Probe ergeben hat, dass das vorhandene Funkmikrofon für die Chorzwecke verwendbar ist. Geldspenden am Konzertabend sollen beim Chor verbleiben, außer denjenigen, die von offiziellen Gästen offensichtlich für die gesamten Jubiläumsfeierlichkeiten gedacht sind.

To Do!

C. Hochamt (Festmesse) am 30. August 2015

- **Blumenschmuck:**

- Um den Blumenschmuck für das Hochamt am 30. August 2015 kümmern sich Marita Biergans und Margarete Cremer. Beschaffung erfolgt über Flower-Shop Dagmar und Peter Herzogenrath (Inserenten der Festschrift).
- Vor der Festmesse sollen die Fähnchen aufgestellt werden, und zwar „großes Programm“, d. h. mehr als z. B. bei der Kommunion üblich. Beflaggt werden soll zumindest der Bereich bis zur Eisdiele. Hierzu ist Treffen um 7.00 Uhr am 30. August 2015 (Zusagen bisher: Wenzel, Biergans, Brendt).

To Do!

D. Jubiläumsfest am 30. August 2015

- **Finanzen:**

- Die „Tageswährung“ am 30. August 2015 soll nicht in Form von den sonst üblichen Wertmännchen, sondern von Wertkarten bestehen. Eine Einheit sind EUR 0,60; es soll

kleine Karten für EUR 6,00 und große für EUR 12,00 geben. Martin Kamitz gestaltet diese.

- Anmerkung: Für die Erleichterung einer zumindest groben Kassenprüfung sollten die Wertkarten durchnummeriert werden.
- Grundpreise sind 2 Einheiten für Getränke (Kaffee: 1 Einheit), 3 Einheiten für Würstchen, 4 Einheiten für sonstiges Grillgut. Im Übrigen müssen die Preise für Speisen und Getränke sowie für Spiele und Bastelsachen anhand der tatsächlichen Kosten, die heute zum Teil noch unbekannt sind, noch festgelegt werden.
- Der Kirchenvorstand wird gebeten, die Kasse zu übernehmen, wozu bereits Bereitschaft erklärt worden ist. Das gesamte Einnahmewesen soll durch den Kirchenvorstand und einem Vertreter des Pfarreirates nach dem Konzert prüffähig dokumentiert werden.
- Der Kirchenvorstand soll bitte auch den Verkauf der Jubiläumskerzen übernehmen. Diese sind bereits beschafft (120 Stück), anders als ursprünglich geplant keine kleinen Kerzen im Becher, sondern größere Kerzen, auf denen das Jubiläumsmotiv direkt aufgebracht ist. Der Verkauf der Kerzen erfolgt in bar (nicht über Wertmarken); eine Kerze soll EUR 4,00 kosten.
- Durch verschiedene außerplanmäßige Einnahmen/Spenden ist ausreichend Liquidität vorhanden, sodass die Finanzierung des Festes gesichert erscheint.
- Für den Fall eines Überschusses aus dem Fest sollte bereits jetzt überlegt werden, wie dieser Überschuss verwendet werden kann. Matthias Biergans schlägt vor, mit einem Teil des Gewinns die Martinuskids/-teens zu unterstützen. Außerdem wird beschlossen, dass sich der Pfarreirat im Rahmen der Jugendförderung für eine zukünftige Be-zuschussung des Kinderchores durch die Gemeinde Niederzier einsetzen wird.



- **Speisenangebot:**

- Bei der Fleischbestellung für Grill-/Bratenstand sollen Ruhwiedel und Viehöver berücksichtigt werden, da beide Unternehmen Anzeigen in der Festschrift geschaltet haben.

To Do!

- Martin Kamitz erkundigt sich noch einmal nach einem Angebot.
- Nach Diskussion wird beschlossen, zusätzlich zum Grillstand aufgeschnittenen Braten anzubieten, da sich dies gut vorbereiten lässt, bei anderen Gelegenheiten gut angekommen ist und dies die „Spitzenlast“ nach dem Hochamt zur Mittagszeit etwas entzerren würde. Ansonsten würde es sehr schwer, die Nachfrage ohne lange Wartezeiten zu befriedigen. Ggf. werden hierzu Pellkartoffen angeboten (lassen sich ebenfalls vorbereiten).

To Do!

- Für den Grillstand haben sich bereits Herr Kamitz Senior, die „Jugendclique Martin Kamitz“ und Herr Jens Rekart (Mann von Frau Drux) vormerken lassen.

- **Spiel- und Bastelstände:**

- Für alle Spiel- und Bastelstände werden Verantwortliche festgelegt, was bedeutet:
 1. dass die Verantwortlichen bitte prüfen, ob alle Bastelutensilien vorhanden sind und feststellen, was ggf. noch besorgt oder nachgekauft werden muss. Der Bedarf sollte in der nächsten Besprechung gemeldet werden damit gesammelt eingekauft werden kann,
 2. dass die Verantwortlichen bitte notieren sollen, was alles am Festtag vor Ort benötigt wird (z. B. Stecker, Scheren, Kartoffel ...),
 3. dass die Verantwortlichen bitte für den Festtag alles Erforderliche in einer Kiste zusammen sollen, damit morgens alles reibungslos bereitgestellt bzw. aufgebaut werden kann. Die Verantwortlichen sollen - zumindest in der Startphase - "ihren" Stand auch begleiten um wichtige Informationen und Anweisungen an die danach eingeteilten Personen weitergeben zu können.
- Die Verantwortlichen sind:
 - Marionetten und Steckenpferde: Monika Tönnießen mit ihrer Schwester
 - Kutten (für Jungen): Dorothea Genreith
 - Fähnchen und Wappen: Simone Jussen
 - Hütschen und Kränzchen (für Mädchen): Sandra Ritz
 - Spiele mit Knöpfen und andere Brettspiele: Sarah Drux
 - Kinderschminken: Sandra Ritz

- **Organisatorisches:**

- Der seinerzeit diskutierte Programmpunkt „Kutschfahrt“ wird wahrscheinlich ausfallen müssen, da, wie zu hören war, das vorgesehene Pferd unpässlich ist.
- Für die Gesamtorganisation ist dringend ein Helferplan zu erstellen. In diesen Helferplan sind alle Aktivitäten, bei denen Unterstützung gebraucht wird (Kasse, Spiele, Grillbude, Getränkewagen, sonstige Verpflegungsstände, Cafeteria) aufzunehmen und die Zeiten, zu denen welche Personen dort Verantwortung übernehmen werden. Es wird beschlossen, hier mit einem 2-Stunden-Raster zu arbeiten. Beim letzten Pfarrfest wurde mit einstündigen Schichten gearbeitet, was zu viel Unruhe und „Anlernschwierigkeiten“ geführt hat.
- Martin Kamitz stellt Dorothea Genreith das Muster für das letzte Pfarrfest zur Verfügung. Dorothea Genreith wird dies auf das Jubiläumsfest anpassen und – soweit be-

To Do!

To Do!

reits bekannt – die schon vergebenen Aufgaben personell eintragen. Der (dann noch unvollständige) Plan wird dann in Absprache mit den Personen, die sich als Helfer gemeldet haben, befüllt.

- Es wurde besprochen, dass dieser Helferplan „ausliegen“ soll. Ggf. wäre es sinnvoller, diesen Helferplan elektronisch im Internet zu hinterlegen, sodass die aktuelle Fassung immer Online verfügbar ist (muss noch besprochen werden).
- Dorothea Genreith erstellt einen Cafeteria-Plan und klärt die konkreten Zeiten mit den Landfrauen ab.
- Ende des Jubiläumfestes ist 18.00 Uhr, danach muss noch aufgeräumt werden.

To Do!

4. Verschiedenes

Am 9. September 2015 feiert Pfarrvikar van Tung sein 25-jähriges Priesterjubiläum. Hierzu wird es am 6. September 2015 eine Festmesse geben. Der Pfarreirat St. Cäcilia wird – in Abstimmung mit den anderen Pfarreiräten (Vorstände) – hierzu eine Aufmerksamkeit überreichen (Blumen oder Karte; geklärt werden muss, ob alle etwas machen oder etwas Gemeinsames überreicht werden soll).

Niederzier, 9. August 2015
Helmut Brendt, Protokollführer